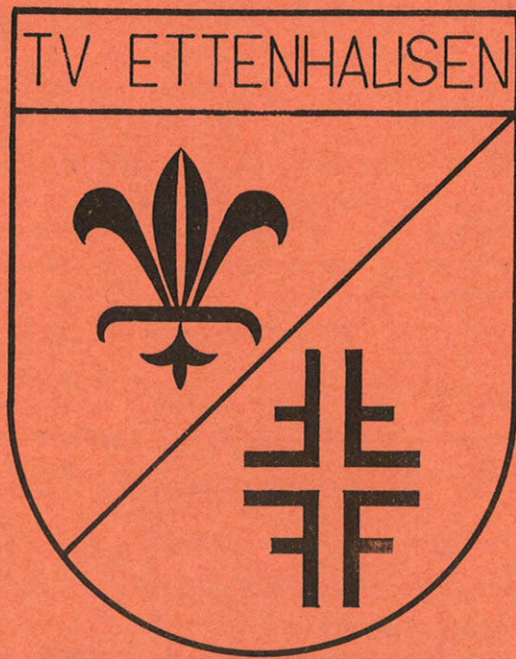


4. 75

VEREINS - NACHRICHTEN



TV ETTENHAUSEN

Präsident: Zehnder Georges, Ettenhausen 052 47 16 98
Rebbergstr. 130

Aktuar: Binggeli Ueli

Kassier: Zehnder Guido

Oberturner: Zehnder Richard
Eisenegger Edgar

Beisitzer: Mathis Jakob

Männerriege: Herrmann Richard 052 47 28 64

Frauenriege: Frau F. Müller 052 47 17 92

Chef JUKO: Meier Kurt 052 47 36 19

Redaktion

Rotach Jakob, Schulstr. 27 c 8355 Aadorf 052 47, 20 56

Binggeli Ueli, Simmacherstr. 8355 Aadorf 052 47 44 84

Zehnder Albert, Rebbergstr. 8355 Ettenhausen 052 47 16 98

An alle Leser dieser Zeitung

Wenn Sie diese Zeitung gelesen haben, und irgend etwas missfällt Ihnen, oder Sie haben eine Anregung wie man diese Zeitung besser gestalten könnte, so melden Sie sich bei einem der obgenannten Redaktoren. Sie sind Ihnen dankbar und werden sich bemühen Ihren Vorschlag in der nächsten Ausgabe zu berücksichtigen.

Die Redaktion

VEREINSNACHRICHTEN DES TV ETTENHAUSEN
Offizielles Organ des Turnvereins

Nr. 4 Dezember 1975 2. Jahrgang

Erscheint 4 - 6 mal jährlich

Am Ende des Turnerjahres 1975

Nur noch eine kurze Zeitspanne trennt uns vom neuen Jahr; das heisst einerseits schon wieder planen für 1976 und andererseits resümieren über das Turnerjahr 1975.

Dieses Jahr war für unseren Verein mit den Schwerpunkten Kantonal-Turnfest und Schweizermeisterschaft der Seifenkistenfahrer vorgezeichnet. An beide Anlässe dürfen wir uns sicherlich voller Stolz erinnern. Auftakt der Aktivität bildeten allerdings der Langlaufkurs mit dem Skiweekend als Abschluss und dem Crosslauf in Ettenhausen. Die Langlaufkursvorbereitungen für diesen Winter sind bereits im vollen Gange, genauso sind die Vorbereitungsarbeiten für Skiweekend und Crosslauf (möglicherweise startet ein Teil der Schweizer Crosselite in Ettenhausen) aufgenommen worden. Da der nächste Sommer ohne Turnfest bleibt, wird in der Aktivriege bereits am Fundament für das Eidg. Turnfest von 1978 in Genf gearbeitet. Höhepunkt des Vereinsjahres wird sicher die 2. Schweizermeisterschaft der Seifenkistenfahrer in Ettenhausen sein. Hoffen wir, dass uns der Wettergott diesmal bereits beim ersten Termin hold ist und uns insgesamt die Organisation des Anlasses im gleichen Rahmen wie dieses Jahr glückt. Als turngesellschaftlicher Höhepunkt und Abschluss für das nächste Vereinsjahr erhoffen wir uns einen ebenso stimmungsvollen Vereinsabend wie diesen Herbst.

Gerade beim Betrachten des Geschehenen und Vorgeplanten möchte ich allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins für die geleistete Arbeit und die gewährte Unterstützung im Jahre 1975 bestens danken. Mit neuem Elan und im freundschaftlichen Geiste hoffen wir auch das Jahr 1976 erfreulich über die Runden zu bringen.

Liebe Leser, für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Glück!

Georges Zehnder, Präsident



Dass ein Redaktor nicht nur schreiben kann, sehen Sie auf obiger Foto, das Jakob Rotach beim Frauenfelder Militärwettmarsch zeigt.

Wussten Sie schon

- dass die Vereinsleitung gegenwärtig prüft, ob der Verein am Vorarlbergischen Landesturnfest in Dornbirn vom 9. - 11. Juli teilnehmen soll.

Richard Herrmann

Sanitäre Anlagen

Ettenhausen

Telefon 052 47 28 64

Lindsay

Hegro

die modernsten
Wasserenthärtungs-
anlagen

Diese Apparate gibt es
ab Fr. 1700.-



Regionaldepot



Haldengut-Bier

Dinkelacker-Bier
Direkt-Import

Getränke-Keller



Ettenhausen

Damen-Herren-Salon
Martin Baumgartner

Tänikonnerstrasse 32
Telefon 052 47 17 37

junge sportliche Mode
für Damen und Herren

Paul Baumgartner
Ettenhausen

Holzbau-Unternehmung
Telefon 052 47 23 46 / 47 16 71

**Gebrüder Weibel
Baugeschäft
Ettenhausen-Balterswil**

empfehlen sich
für Bauarbeiten aller Art
Tel. 47 15 18

Restaurant «Freihof» Aadorf

Bekannt für gut Essen und Trinken

Familie R. Baumgartner

Alles für den Haushalt:

**Landwirtschaftl. Genossenschaft
Ettenhausen-Guntershausen**

**Textilien
Lederwaren
Spirituosen
VOLG-Weine**

Jugendriege - Jahresbericht

Der Name Jugendriege ist sicher für jedermann, vor allem aber für unsere jüngsten Mitglieder, ein Begriff. Das zeigte sich auch dieses Jahr wieder mit dem regen Besuch der Turnstunden, waren doch des öftern bis zu 20 Jugendliche zu zählen.

In den Frühlingsmonaten wurde mit dem Training für den Kreisjugitag in Balterswil begonnen. Zuerst übte man die Freiübungen und das Bodenturnen. Hauptsächlich bei den Freiübungen tauchten unerwartete Schwierigkeiten auf, waren doch einige Jugendriegler sehr unmusikalisch und konnten ihre Uebungen einfach nicht im Takte der Musik turnen. Aber nach eifrigem Ueben konnte auch dieses Uebel abgestellt werden. Sobald die Freiübungen und das Bodenturnen so mehr oder weniger sassen, wurde Schnelllauf, Seilhüpfen, Rumpfheben und die Stafette ins Training aufgenommen. Nachdem das Wetter die Durchführung zweimal verhindert hatte, wurde der Wettkampf auf weiteres abgesagt, jedoch zwei Monate später, nach den Sommerferien, mit reduziertem Programm durchgeführt. Einmal mehr zeigte sich, dass der Erfolg in der guten Vorbereitung liegt.

Gegen den Herbst begann man mit dem OL-Training, denn es gab einige, die sich für die Teilnahme am traditionellen Hinterthurgauer-OL in Wängi interessierten. Es wurden dann auch drei Gruppen angemeldet, wovon sich jedoch keine in den Medaillenrängen zu klassieren vermochte.

Bis Ende Jahr gestaltete sich das Training wieder abwechslungsreicher. Neben der Ausbildung im Kunstturnen brachte man den Jungen auch einige bekannte Spiele wie Korbball, Schlagball usw. bei.

Wegen Zeitmangel fiel der traditionelle Jugi-Ausflug dieses Jahr ins Wasser, er wird aber nächstes Jahr in Form einer 2-tägigen Reise nachgeholt. Wir hoffen, damit unsere treuen Mitglieder für die diesjährige entgangene Reise entschädigen zu können.

Auch nächstes Jahr sind unsere Turnstunden wieder gleich angesetzt, nämlich am Freitag von 18.15 bis 19.45 Uhr. Alle Jugendlichen im Alter von 7 - 13 Jahren sind herzlich eingeladen.

Jakob Waibel

Wohin man geht

Januar

5.	Beginn des J+S Leichtathletikkurses	J+S
9.	Generalversammlung, Ettenhausen (Hirschen)	A
16.	Beginn des J+S Langlaufkurses	J+S
24./25.	Kreisskitage Oberwangen, ev. Ebnatkappel	T
31./1.2.	Kant. Turnerskitage, Wildhaus	T

Februar

14./15.	Kreiskurs Oberturner, Romanshorn	A
21.	Crosslauf, Ettenhausen	A/J/J+S
24.	Generalversammlung Frauenriege, E'hausen	F
28./29.	Skiweekend Toggenburg	A/J+S

März

6.	Jugileiterkurs	J
	Absenden J+S Langlaufkurs	J+S
13./14.	Leiterkurs Frauen- und Damenriegen	F
20.	Kant. Crossmeisterschaft, Frauenfeld	A/J+S

April

4.	Kreiskurs Mädchenriegenleiterin	J
----	---------------------------------	---

Wichtige Anlässe im Jahre 1976

Juni 26./27.	Seifenkistenschweizermeisterschaft E'hausen	T
ev Juli 3./4.		
ev Juli 9.-11.	Vorarlbergisches Turnfest in Dornbirn	A/J+S/M
Sept. 26.	Schlussturnen Ettenhausen	T
Okt. 23.	Vereinsabend	T

MÖBEL FERRARI

St. Galler-Strasse 40 a, «Sidi»



Spezialgeschäft
für Aussteuern
Alles unter einem
Dach
Grosse Auswahl
in Möbeln
Teppich-Markt
Lampen
und Vorhänge
Wäsche

Winterthur

Gerne berätet Sie **MARCO METTLER**

Alt-klosterstrasse 2
8357 Guntershausen

Priv. 052 47 41 34

Telefon Ges. 052 22 71 21

Café – Conditorei – Confiserie

**Defièbre
Aadorf**

Spezialitäten:

Aadorferli
Rehzüngli
Mostfässli

In unserem heimeligen Café
servieren wir Ihnen:

Gepflegten Kaffee
Frische Torten und Patisserie
Glace-Spezialitäten
Div. warme und kalte Tellergerichte
Gepflegte Weine und Löwenbräu Bier

Ihr Fachgeschäft
für Maler- und
Tapeziererarbeiten

**E. Bosshart
Guntershausen**

Telefon 052 47 27 67

J + S G r u p p e

Schlussturnen

Dieses Jahr konnte man am Schlussturnen erstmals auch die Wettkämpfe der J+S Gruppe mitverfolgen. Nach einer guten Vorbereitung in den Wochen vorher, konnte sich manch einer mit sehr beachtlichen Resultaten zeigen lassen. Man war auch gespannt, wie die Schlussrangierung ausfallen würde. Als dann am Schlussabend bekannt wurde, wer der glückliche Sieger und wo jeder einzelne Teilnehmer in der Rangliste zu finden war, sagt sich jeder: "nächstes Jahr werde ich es noch besser machen".

Rangliste (Auszug)

1. Künzli Bruno
2. Schwager René
3. Eisenegger Paul
4. Mathis Marianne

Nach dem Schlussturnen wurde dann wieder mehr Gewicht auf spieltechnische Ausbildung, vorallem im Korb- und Volleyball, gelegt. Zwischendurch wurde auch öfters die Kondition der Teilnehmer getestet, sodass man wieder Anhaltspunkte über dessen Stand hatte, wonach sich dann der Aufbau des bald beginnenden Wintertrainings richten wird.

J+S Leichtathletikkurs 1

Ab 5.1.76 wird mit einem offiziellen J+S Leichtathletikkurs begonnen, der bis Ende Juni 1976 dauern wird. Der ganze Kurs ist im Zeitplan in 3 Teile gegliedert.

1. Konditionstest

Konditionell wird das Dauerleistungs- und das lokale Stehvermögen getestet. Dies wird vorallem durch Krafttraining aufgebaut. In technischer Hinsicht wird der Konditionstest geübt. Es wird auch die Bewegungsfertigkeit im Weit- und Hochsprung, sowie Kugelstossen und einer Wurfdisziplin festgestellt.

2. Wettkampf im Rahmen der Schweiz. Nachwuchswettkämpfe (SNWK)

In dieser Zeitspanne liegen die Schwerpunkte in der Ausbildung auf dem technischen Programm. Im Technischen werden die Disziplin: Weit- und Hochsprung, Kugelstossen, Speerwurf, Diskus sowie der Start geschult.

3. - Einzelne: Teilnahme an kant. Ein- und Mehrkampfmeisterschaften

Uebrige: Vorbereitung auf Sportfachprüfung

In diesem letzten Teil werden nochmals alle bisher geübten Disziplinen auf dem Programm stehen. Je nach technischen Stand können eventuell noch neue dazu gelernt werden. Sehr viel Gewicht wird nochmals auf ein Schnelligkeitstraining gelegt. - ist doch die Schnelligkeit die Grundlage für einen erfolgreichen Leichtathleten.

Den Schluss des Kurses bilden der zweite Konditionstest und die obligatorische Sportfachprüfung. Einerseits als Konditionsaufbau, andererseits als willkommene Abwechslung gedacht, werden die meisten J+S Teilnehmer (innen) am parallelgeführten Langlaufkurs teilnehmen.

Wir laden alle Mädchen und Knaben im J+S Alter ein, an diesen wertvollen Lektionen teilzunehmen. Erfolgreichen Sportlern winkt das sehr begehrte Sportfachabzeichen. Unser Training wird jeweils am Montagabend von 1830 - 2000 abgehalten.

Jgnaz Zehnder

J+S Langlaufkurs 1 + 2

Haben wir in der letzten Ausgabe noch aus der 1. Planungsphase berichtet, so sehen wir den Tatsachen heute schon beinahe ins "Auge". Mit unserer Kursausschreibung haben wir alle Jugendlichen, beider Geschlechts zwischen 14 und 20 Jahren (im J+S Alter), die in der Munizipalgemeinde Aadorf wohnen, bedient. Heute nach Anmeldeschluss können wir erfreut feststellen, dass auch der "Unterländer" bereit ist, sich in dieser Sportart von Grund auf schulen zu lassen. Denn nur wer die Grundtechnik beherrscht, kann richtig langlaufen und somit die gesuchte Erholung und Befriedigung finden. Ueber Details möchten wir an dieser Stelle nicht weiter berichten, da wir ja allen Teilnehmern (innen) ein Kursprogramm abgeben werden. Frohe Festtage, es guets Neus und "Hals- und Beinbruch" wünscht allen

die Kursleitung.

Hotel Linde Aadorf

Mit höflicher Empfehlung
Fam. Felchlin

Gediegener, neu umgebauter
Landgasthof

selbstgeführte Küche
Säli für jeden Anlass

Grosser Parkplatz



Löhrackerweg 17
Telefon 052 47 32 39

Fahrschule F. Eicher Aadorf

staatlich geprüfter Fahrlehrer



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

Konzessioniertes Fachgeschäft für Television und Radio

Hi-Fi – Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete
Service-Werkstätte

Aadorf
Telefon 052 47 14 45

Fiat

Autoelektro-Spezialwerkstatt
mit modernsten Testgeräten und
elektronischer Prüfbank.
Vertretung der sensationellen
kontaktlosen **Swiss-Tronic-**
Zündung. Kostenlose Vorführung
und Beratung.

Richard Keller

dipl. Automechaniker

8355 Aadorf 052 47 16 43

Autogarage und automatische
Waschanlage **mit Heisswachs**
Offizielle Fiat-Vertretung
Reparaturen aller Marken
Texaco-Benzine
mit Selbstbedienungssäulen

Langlaufkurs für jedermann

Welchem Slogan haben wir es zu verdanken, dass wir von Anmeldungen zum Jedermannskurs nur so überschüttet worden sind? Leben Langläufer tatsächlich länger?

Bleiben wir doch auf dem Boden der Realität und sagen wir einfach, wir möchten: - uns in freier Natur frei bewegen,

- unsere erholsamen, abgelegenen Landschaften im Winterkleid genießen,
- im kameradschaftlichen Kreise körperliche Leistungen durchstehen

Wie wir diesen Wunschzielen näher kommen, erfahren Sie aus dem Detailprogramm, das allen angemeldeten Teilnehmern zugestellt wird.

ro

Schlussturnen 1975

Am 5. Oktober fand bei guter Witterung das traditionelle Schlussturnen statt. Der Wettkampf der Aktiv-Riege bestand aus folgenden Disziplinen:

100m, Hochsprung, Kugel, Weitsprung, Hochweit, Speer und 1000m-Lauf. Jeder Turner hatte zwei Streichresultate, d.h. für die Rangliste zählten nur die fünf besten Disziplinen.

Die Punktzahl für die Klassierung setzte sich wie folgt zusammen: 10 Punkte für die beste Leistung sowie 5 Punkte für das Mitmachen bei einer Disziplin. Somit ergab sich ein max. Total von 85 Punkten.

<u>Rangliste:</u>	1. Zehnder Hanspeter	84.55 P
	2. Zehnder Richard	78.25 P
	3. Zehnder Ignaz	76.37 P
	4. Eisenegger Edgar	76.30 P

Wie die Rangliste zeigt, konnte sich dieses Jahr seit langem wieder einmal ein junger Turner durchsetzen. Wir gratulieren unserem neuen Vereinsmeister für seine guten Leistungen recht herzlich.

Richard Zehnder

Was lange währt wird endlich gut

Wegen eines Missverständnisses ist leider in der letzten Ausgabe dieser Zeitung nichts von der Frauenriege gemeldet worden. Dies soll nun aber schleunigst nachgeholt werden, indem ich in kurzen Worten unsere diesjährige Turnfahrt vom 16./17. August schildern möchte. Trotz den "ernsthaften" Worten und Warnungen von Richard Herrmann anlässlich unserer Jahresversammlung in Februar führte uns die Turnfahrt ins Glarnerland, nämlich über Braunwald zum Oberplegisee. Und wir bereuten diese Wahl keineswegs, denn wir haben uns auf unserer ersten 2-tägigen Reise herrlich wohl gefühlt. Die Fahrt ging zunächst über Zürich - Linthal nach Braunwald. Von dort aus ging es zu Fuss bis zum Oberstockhaus, unserem Nachtquartier. Nach dem guten Nachtessen, liessen wir es uns nicht nehmen vor dem Restaurant den herrlichen Sommerabend zu geniessen und uns von Cäcilia Zehnder köstlich unterhalten zu lassen. Drinnen ging dann die Unterhaltung bis spät in die Nacht weiter. Am andern Morgen hiess es für die Wanderlustigen unter uns, früh aufstehen. Denn wir hatten vor, dem Oberplegisee einen Besuch abzustatten. Und wir bereuten es nicht, den ziemlich weiten Weg unter die Füsse genommen zu haben. Dass man mit dem Oberplegisee-Wasser einen köstlichen Kaffee zubereiten kann, bewies uns Vreni. Ueberhaupt war sie während der ganzen Reise unser guter Geist. Von diesem schönen Flecken Erde wanderten wir wieder zurück nach Braunwald. Von dort ging es per Seilbahn wieder nach Linthal, wo wir nach einem guten Nachtessen Abschied nahmen vom schönen Glarnerland. Vielleicht dachten noch andere dasselbe wie ich, nämlich " auf Wiedersehn, ein anderes Mal".

E. Wehrli

Gute Besserung

wünschen wir unserem Turnkamerad Jakob Mathis. Er wurde bei einem Grenadier-Einsatz während der letzten Manöver des FAK 4 ernsthaft verletzt, so dass er heute noch auf 2 Gehhilfen angewiesen ist.



Robert Ochsner

Eisenwaren
Haushaltartikel

Aadorf

Telefon 052 47 14 73



Gebr. Steinmann
8418 Schlatt
052 36 11 77

Offizielle Vertretung

alfa romeo

Garage, Carrosserie
Occasionen

Neuwagen aller Marken

PONY
503 S



Wer auf zwei Rädern fährt,
(oder fahren will)
geht zu Hostettler.

Gut beraten – gut bedient
im Zweirad-Spezialgeschäft

hostettler
Aadorf 052 47 19 44

Velos – Motos – Sport



Haus der Qualität
Haus der Spezialität

Telefon 052 47 13 60

**Gutes Fleisch
Gutes aus Fleisch**

Spezialität Thurgauer Mostbröckli

prompter Hauslieferdienst

**M. Bischof, Metzgerei
Aadorf**



**Gasthaus Anker
Aadorf**

Telefon 052 47 14 72

Ankerstübli

Silvia und Beat Küttel

**Reiss-Verschlüsse
Näherei-Artikel
Chem. Reinigung**

vis-à-vis der prot. Kirche

Waschsalon Aadorf



9545 Wittenwil

052 / 47 34 83

für sämtliche Carosseriearbeiten
80°-Einbrennkabine

hollenstein

Das Porträt

Ernst Blattner

Geboren: 15. 5. 1931
Hobbies: Blasmusik
Fussball
Verdienste um den TV
Aktuar: 1963 - 65
Präsident: 1961 - 63
Ehrenmitglied: seit 1968



Bei der Mithilfe zu diesem Artikel hat Ernst Blattner so perfekte Arbeit geleistet, dass ich als Hobby-Redaktor befürchten müsste, mit meiner amateurhaften Schreibweise sein Selbstporträt völlig zu verfälschen. Ich erlaube mir deshalb, sein Manuskripte einfach abzuschreiben. Aber nun lassen wir Ernst erzählen.

Als Junior des SC Aadorf und Trompeter der Bürgermusik eigentlich ziemlich ausgelastet, lotsten mich nach dem Kant. Turnfest anno 49 in Arbon dennoch einige gute Kameraden via Vorunterricht in den Turnverein. In den folgenden Jahren durfte ich viele fröhliche Stunden und spannende Wettkämpfe erleben und jedes der bestrittenen fünf "Eidgenössischen" und sechs "Kantonalen" ist mir noch so präsent, als wäre es gestern gewesen.

Ab Frühling 1953 bis Sommer 1957 musste ich ein wenig "kürzer treten". Grund: Besuch des Abend-Technikums in Zürich. Gleichwohl versuchte ich mindestens eine Turnstunde pro Woche zu besuchen, teilweise per Fahrrad von Winterthur aus, wo ich bis 1955 die Woche über mein Zelt aufgeschlagen hatte.

Ab September 1957 bis Frühjahr 1960 weilte ich in Lausanne und turnte in der Leichtathletik-Riege der Amis Gymnastes mit. Immerhin durfte ich trotzdem 1958 am Kreisturntag in Ettenhausen und 1959 am Eidgenössischen in Basel meine

Stammsektion unterstützen. Mit der Heimkehr nach Wil im Jahre 1960 stand selbstverständlich einer vermehrten Aktivität im TVE nichts mehr im Wege. Von 61 bis 63 Präsident und bis 65 Aktuar war die logische Folge. Mit der Gründung eines eigenen Hausstandes trat ich in die Reihen der "gewöhnlichen" Aktivturner zurück, zumal wieder aktive und einheimische Kräfte zur Verfügung standen. Nach dem Eidgenössischen in Bern 1967 machte ich jüngeren Turnern Platz und widmete mich fortan dem beschaulicheren Turnen in der Männerriege.

Der Bezug eines Eigenheimes in Bronschofen im Februar 1972 stellte insofern eine weitere Wende dar, als ich vehement von der dortigen Männerriege angepeilt wurde und den wöchentlichen Besuch in Ettenhausen dadurch einschränken musste. Siet September 1974 leite ich nun die erwähnte Männerriege. Nach Möglichkeit turne ich aber dennoch hin und wieder im Kreise meiner alten Kameraden. Seit 1966 fröne ich überdies mit den Senioren des FC Wil meinem Fussballhobby. Die Blasmusik kommt leider nur noch bei internen Anlässen der Männerriege zu ihrem Recht. Die Frage nach dem turnerischen Höhepunkt müsste ich passen. Es waren einfach zu viele. Mein schönstes Erlebnis war eindeutig die herrliche Kameradschaft während meines Studiums am Abend-Technikum, die mir das Durchhalten in jeder Beziehung erleichterte. Dafür danke ich allen Ehemaligen von ganzem Herzen.

Schlusspunkt.....

Ein Mann fährt in seinem uralten, klappigen Vehikel bei Rot über die Kreuzung. Ein Polizist sieht es und ruft: "Halt, 50 Franken." Der Fahrer steigt aus und sagt: "Einverstanden, der Wagen gehört Ihnen."

Milchprodukte

Fonduemischungen
Raclette-Käse
Schnitt-Käse

**Käserei Keller
Aadorf**

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsaften

G. Baumgartner

Telefon 47 1388

Prompter Hauslieferdienst



**sportlich und
modisch**

**coiffure
meringer**

Damen- und Herrensalon **Aadorf** Telefon 052 47 14 63

8, Guido Zehnder, Dorfstr. 22,
8355 Ettenhausen

**Gasthaus «Hirschen»
Ettenhausen**

Unsere Spezialität:
lebende Forellen
aus eigener Fischzucht
selbstgeräucherten
Bure-Schinken und Speck
Familie Arnold Keller

**Für Spenglerarbeiten
Lufttechnische Anlagen
Sanitäre Installationen**



empfiehlt sich

Ernst Fuchs, Aadorf

**Autospenglerei
Carozzeria riparatura**

Toni de Luca

Telefon 47 29 42

Ettenhausen bei Aadorf



Gachnanger

herrliche
Thurgauer
Obstsäfte

Depositäre:

G. Baumgartner, Ettenhausen, Tel. 47 13 88
Getränke Keller, Ettenhausen, Tel. 47 14 89